

Kursnummer: DLBWPPUB02	Kursname: Betriebspsychologie	Gesamtstunden: 150 h ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Pflicht, Wahlpflicht Zu Details beachte bitte das Curriculum des jeweiligen Studiengangs Kursangebot: WS, SS Course Duration: Minimaldauer 1 Semester		Zugangsvoraussetzungen: DLBWPPUB01
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Betriebspsychologen beschäftigen sich mit einem breiten Handlungsfeld im betrieblichen Alltag. Überall dort, wo Menschen zusammenkommen, können Probleme und Belastungen für den Einzelnen und/oder den Betrieb entstehen. In diesem Kurs soll das breite Spannungs- und Handlungsfeld der Betriebspsychologie aufgezeigt werden. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Möglichkeiten der betrieblichen Formen der Diagnostik, auf deren Basis Interventionen geplant und eingeführt werden können. Darüber hinaus werden auch spezielle Phänomene thematisiert, z. B. Diebstahl, Weitergabe von vertraulichen Informationen, Absentismus, Abwicklung von Privatangelegenheiten und sexueller Belästigung.</p> <p>Aufgrund der Veränderungsdynamik in den Betrieben fühlen sich mehr und mehr Mitarbeiter heute stark belastet. Dies äußert sich in psychischen Erkrankungen wie beispielsweise Angststörungen oder Depressionen, aber auch oft in einem Burn-out-Syndrom. Den Studierenden wird vermittelt, wie sich diese Erkrankungen erkennen lassen und im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements hierfür idealerweise präventiv Vorsorge getroffen werden kann.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden die wichtigsten Theorien, Befunde und Modelle der Betriebspsychologie und können diese in den Gesamtzusammenhang der Arbeits- und Organisationspsychologie einordnen. • kennen die Studierenden Instrumente und Möglichkeiten der betrieblichen Diagnostik. • sind die Studierenden mit den Formen von unternehmensschädigendem Verhalten vertraut und können konkrete Handlungsempfehlungen geben. • verstehen die Studierenden die Ursachen und Dynamik von häufigen psychischen Erkrankungen im betrieblichen Kontext, wissen, wie sich diese erkennen lassen und verfügen über Wissen zur Intervention. • kennen die Studierenden die Bedeutung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements. • können die Studierenden das erlernte Wissen zur erfolgreichen Anwendung in Betrieben und/oder Organisationen situationsgerecht im beruflichen Alltag nutzen. • können die Studierenden Maßnahmen zur gesundheitlichen Prävention in Unternehmen entwickeln. 		

Lehrmethoden:

Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.

Inhalte des Kurses:

1 Inhalte und Spannungsfeld der Betriebspsychologie

- 1.1 Aufgaben und Handlungsfelder der Betriebspsychologie
- 1.2 Die Hawthorne-Experimente als bedeutsame betriebspsychologische Basisexperimente
- 1.3 Der Betrieb als Sozialgefüge
- 1.4 Das Betriebsklima

2 Diagnostik im Betrieb

- 2.1 Ziele, Aufgaben und Möglichkeiten
- 2.2 Diagnostische Rahmenbedingungen
- 2.3 Datenquellen und Methoden
- 2.4 Standardisierte Instrumente

3 Unternehmensschädigendes Verhalten

- 3.1 Modelle
- 3.2 Ausgewählte Phänomene unternehmensschädigenden Verhaltens
- 3.3 Analyse der Bedingungen und Maßnahmen
- 3.4 Vorgehen zur positiven Gestaltung der Rahmenbedingungen

4 Psychisch bedingte Erkrankungen im betrieblichen Alltag

- 4.1 Alkoholismus
- 4.2 Angst
- 4.3 Burnout und Depression
- 4.4 Suizid
- 4.5 Mobbing
- 4.6 Narzissmus

5 Betriebliches Gesundheitsmanagement

- 5.1 Ausgangslage und Eckpfeiler
- 5.2 Entwicklungen und Trends
- 5.3 Prävention und Resilienz
- 5.4 Konkrete Möglichkeiten der Unterstützung
- 5.5 Betriebliches Eingliederungsmanagement
- 5.6 Gesundheitscontrolling

Literatur:

- Burisch, M. (2014): Das Burnout-Syndrom. Theorie der inneren Erschöpfung. Zahlreiche Fallbeispiele, Hilfen zur Selbsthilfe. 5. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg. ISBN-13: 978-3642362545.
- Davison, G. C./Neale, J. M./Hautzinger, M. (2007): Klinische Psychologie. 8. Auflage, Beltz, Weinheim. ISBN-13: 978-3621284419.
- Kernberg, O. F./Hartmann, H. P. (Hrsg.) (2008): Narzissmus. Grundlagen – Störungsbilder – Therapie. Schattauer, Stuttgart. ISBN-13: 978-3794526970.
- Nerdinger, F. W. (2008): Unternehmensschädigendes Verhalten erkennen und verhindern. Hogrefe, Göttingen. ISBN-13: 978-3801719715.
- Schiebeck, H. (2017): Gechillt und entspannt durchs Studium. UVK, Konstanz/München. ISBN-13: 978-3867647038.
- Schneck, C. (2017): Coaching und Narzissmus. Psychologische Grundlagen und Praxishinweise für Management-Coaches und Berater. Springer, Berlin/Heidelberg. ISBN-13: 978-3662539453.
- Stopp, U. (2008): Praktische Betriebspsychologie. Probleme und Lösungen. 14. Auflage, Expert, Renningen. ISBN-13: 978-3816928058.
- Treier, M. (2011): Personalpsychologie. Beltz, Weinheim. ISBN-13: 978-3621277921.

Prüfungszugangsvoraussetzung:

- Kursabhängig: Begleitende Online-Lernkontrolle (max. 15 Minuten je Lektion, bestanden / nicht bestanden)
- Kursevaluation

Prüfungsleistung:

Klausur, 90 Min.

Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 90
Selbstüberprüfung (in Std.): 30
Tutorien (in Std.): 30

Durch die weitere Nutzung der Seite stimmst du der Verwendung von Cookies zu.